

Iserlohner Kreisanzeiger

Die „Watermaalscher Bartzwerge“ erhielten Bestnoten von den Prüfern
12.11.2010 / gesamte Zeitung

Sümmern.

(SK) **Bunte Blätter** rascheln unter den Füßen, es riecht nach Erde und Heu in der herbstlich dekorierten Sümmerner Schützenhalle. Zweige und Blumen sind an zahlreichen Vogelkäfigen und Gehegen befestigt, in denen sich Hühner, Streifengänse und Tauben tummeln. Während sich ein Chabos-Hahn aufplustert und mit einem Artgenossen um die Wette kräht, macht es sich Albert Oelmann auf einer Bank gemütlich. „Wir sind schon seit heute früh um 6 Uhr hier“, berichtet der Vorsitzende des „Rassegeflügelzuchtvereins Iserlohn und Umgebung 1913“. Am vergangenen Wochenende stellten die Züchter ihre Tiere bei der alljährlichen Ortsschau aus.

Rund 150 gefiederte Exemplare wurden von zwei Preisrichtern in den frühen Morgenstunden des Samstags genau unter die Lupe genommen. Vom Körperbau bis zur Zeichnung des Gefieders wurden die in Käfigen aneinandergereihten Tiere bewertet. „Früh am Tag sind die Tiere noch fit und präsentieren sich gut“, erklärt Albert Oelmann den zeitigen Start. Seine Pfautauben erhielten die Bestnote „vorzüglich“, ebenso die Watermaalscher Bartzwerge von Züchter Frank Stöter. Über weitere Auszeichnungen wie Pokale, Plaketten und Teller konnten sich Thomas Meise, Daniel Rüttig, Horst Heumann und Stefan Jürgens freuen. Den Zuchtpreis erhielten Horst Heumann, Thomas Meise und Frank Jürgens. Auch die Jugendabteilung des RGZV konnte punkten. So wurden Wesley Walluske und Sebastian Krzyzanowski mit einem Pokal ausgezeichnet. Für seine Bartzwerge erhielt Sebastian Krzyzanowski zusätzlich den Zuchtpreis.

Nach der Begutachtung durch die Preisrichter durfte das Geflügel in große Auslaufgehege umziehen. „Das sieht nicht nur schöner aus, sondern ist hauptsächlich angenehmer für die Tiere“, berichtet Züchter Horst Heumann. „Bei mir laufen sie meist auch frei herum, auch wenn so natürlich die Gefahr besteht, dass sich Greifvögel mal eben ihr Mittagessen holen.“

Das war in der Schützenhalle glücklicherweise nicht zu befürchten. So konnten sich die Besucher in Ruhe über die verschiedenen Geflügelarten informieren, an einer Tombola teilnehmen oder sich am reichhaltigen Kuchenbuffet bedienen. Albert Oelmann freute sich über den regen Zulauf und betonte: „Wir geben uns immer Mühe und möchten jedes Jahr etwas neues ausprobieren. Und sei es nur die Dekoration.“

Bild 1:

Bei der Ortsschau der Geflügelzüchter in Sümmern wurden viele stolze Sieger gekürt.

Foto: Sabrina Kauschke